

Inhalt

Editorial	7
Schwerpunkt: Geschlecht in der politischen Kommunikation	9
Gabriele Abels, Jutta Bieringer Geschlecht in der politischen Kommunikation. Einleitung	9
Barbara Holland-Cunz Sprechen und Schweigen in der Demokratie: Ideale politischer Kommunikation und mediatisierte „Massendemokratien“	21
Margreth Lünenborg Zwischen Boulevard und Polit-Talk: Doing Gender im politischen Journalismus	33
Karen Ross Tricky Relations: Exploring the Intersections of Gender, Politics and News	47
Sylka Scholz Von „Rüpel“ und „Testosteronbomben“ und einem „Engel ... der über Leichen geht“: Mediale Geschlechterkonstruktionen im Wahlkampf 2005	56
Ina E. Bieber Plötzlich ganz wichtig: Frauen im Mittelpunkt wahlkampfstrategischer Überlegungen	67
Gabriele Winker, Tanja Carstensen Der Internet-Hype ist vorbei – was ist geblieben? Auf der Suche nach feministischen Gegenöffentlichkeiten	79
Cilja Harders, Franka Hesse Partizipation und Geschlecht in der deutschen Blogosphäre Weblogs: ein neues Medienformat im Netz	90
Tagespolitik	102
Silke Bothfeld Das Elterngeld – Einige Anmerkungen zum Unbehagen mit der Neuregelung	102
Joyce Marie Mushaben Nomen et omen: Reframing the sogenannter-Ehrenmord Discourse in Europe	107
Eva Voß Forschung, Fortbildung und Förderung Zum 30-jährigen Bestehen des UN-Frauenforschungsinstituts INSTRAW	113
„Wir wollen, dass das bolivianische Volk regiert“. Interview mit Silvia Lazarte, Präsidentin der verfassungsgebenden Versammlung	117

Inhalt	5
Neues aus Lehre und Forschung	122
Kurzmitteilungen	122
Petra Ahrens, Sandra Lewalter Das Europäische Institut für Gleichstellungsfragen – Was lange währt, wird endlich gut?	124
Irina Michalowitz Die European Platform of Women Scientists: Interessenvermittlung für Wissenschaftlerinnen	128
Die folgenden Inhalte sind leider Online nicht verfügbar	
Aktivitäten des Arbeitskreises „Politik und Geschlecht“ in der DVPW	132
Bericht des Sprecherinnenrates	132
Annette Henninger Bericht aus dem Ständigen Ausschuss für Fragen der Frauenförderung (StAFF) der DVPW	135
Gabriele Abels Manches besser, aber nicht alles gut: 1. Gender Monitoring der DVPW	136
Rezensionen	139
Beate Rosenzweig Friederike Kuster: Rousseau: Die Konstitution des Privaten. Zur Genese der bürgerlichen Familie	139
Stefanie Janczyk Ingrid Kurz-Scherf u.a. (Hg.): Reader feministische Politik & Wissenschaft. Positionen, Perspektiven, Anregungen aus Geschichte und Gegenwart	141
Alexandra Scheele Cilja Harders u.a. (Hg.): Forschungsfeld Politik. Geschlechtskategoriale Einführung in die Sozialwissenschaften	143
Birgit Riegraf Heike Kahlert u.a. (Hg.): Quer denken – Strukturen verändern. Gender Studies zwischen Disziplinen	146
Nina Schuster Sabine Hark: Dissidente Partizipation. Eine Diskursgeschichte des Feminismus	148
Delia Schindler Dagmar Vinz: Zeiten der Nachhaltigkeit: Perspektiven für eine ökologische und geschlechtergerechte Zeitpolitik	150

Claudia Kretschmann Sammelrezension: Migration und Geschlecht	152
Anneli Rüling Silke Bothfeld: Vom Erziehungsurlaub zur Elternzeit. Politisches Lernen im Reformprozess	155
Maria S. Rerrich Claudia Gather u.a.: Vergeben und vergessen? Gebäudereinigung im Spannungsfeld zwischen kommunalen Diensten und Privatisierung	157
Tagungsberichte	160
Barbara Fersch Arbeit und Geschlecht im Umbruch der modernen Gesellschaft – Forschung im Dialog. Tagung vom 28. bis 29. April 2006 in Dortmund	160
Susanne Heyn Re-Visionen der Zukunft: Perspektiven der Geschlechterforschung. Internationaler Kongress vom 4. bis 6. Mai 2006 an der Technischen Universität Braunschweig	162
Gabriele Jöck Frauen gestalten den gesellschaftlichen Wandel – 80 Jahre Deutscher Akademikerinnenbund. Tagung am 11. Mai 2006 in Dresden	165
Farah Lenser, Zeycan Yesilkaya Gender Research & Networking – GERES-NET. Sommeruniversität vom 26. Juni bis 1. Juli 2006 in Berlin	167
Ulrike Bey Frauen an der Macht – Drei Kontinente im Vergleich. Tagung am 1. Juli 2006 in Köln	169
Dorian R. Woods The Transformation of State and Society: Feminist Perspectives on Processes of Global Exclusion and Transnationalisation. Panel des AK Politik und Geschlecht auf dem DVPW Kongress am 28. September 2006 in Münster	171
Ankündigungen und Infos	173
Call for Papers <i>femina politica</i> Heft 2/2007 Die Bürgergesellschaft auf geschlechterpolitischer Perspektive	173
Neuerscheinungen.....	179
Autorinnen dieses Heftes	180
femina politica 2/2006	